

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg mit Entwicklung 2015 zufrieden

Wachstum in wichtigsten Geschäftsfeldern / Neue Kunden gewonnen / Fokus 2016 auf Weiterentwicklung von Beratung und Vertrieb

München, 17. März 2016 – Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ist mit ihrer Geschäftsentwicklung 2015 zufrieden: „Wir erzielten gute Erfolge in unseren wichtigsten Geschäftsfeldern und konnten unsere regionale Marktstellung bei den Kunden weiter ausbauen“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Josef Bittscheidt anlässlich der Bilanzpressekonferenz.

Das Kundengeschäftsvolumen wuchs um rund 1 Milliarde Euro auf 19,3 Milliarden Euro zum Stichtag 31. Dezember 2015. Getragen wurde das Wachstum von der positiven Entwicklung im Wertpapiergeschäft sowie bei Krediten und Einlagen. Das operative Ergebnis von circa 108 Millionen Euro liegt leicht über dem Vorjahresniveau. Einen wesentlichen Teil des Jahresergebnisses führt die Kreissparkasse erneut den Rücklagen zu, um insbesondere für die langfristigen Auswirkungen der Niedrigzinsen Vorsorge zu leisten.

Die Kundeneinlagen wuchsen im Jahresverlauf um 2,5 % auf rund 8,8 Milliarden Euro. Der Zinssituation geschuldet legten die Kunden ihr Geld überwiegend kurzfristig an: Der Anteil dieser Anlagen an den Gesamteinlagen stieg von rund 76 % im Vorjahr auf knapp 79 % zum Jahresende. Wertpapiere, vornehmlich Investmentfonds, standen verstärkt im Fokus der Anleger. In ihren Kundendepots betreute die Kreissparkasse zum 31. Dezember ein Vermögen von rund 3 Milliarden Euro, circa 18 % mehr als im Vorjahr.

Mit einem Neukreditvolumen von 1,8 Milliarden Euro stieg die Zahl der Kreditzusagen um 11 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtkreditbestand wuchs um 4,9 % auf 7,6 Milliarden Euro. Die Ausleihquote – also das Verhältnis von Kundenkrediten zu Kundeneinlagen – betrug rund 87 %. „Dies belegt“, so Bittscheidt, „dass die Kreissparkasse ihren gesetzlichen Auftrag voll erfüllt und mit dem weit überwiegenden Teil der Kundeneinlagen private und unternehmerische Investitionen in der Region finanziert.“

Bei Krediten dominierte die Nachfrage nach langfristigen Bindungen, darunter insbesondere Immobilienfinanzierungen, die mehr als die Hälfte des Kreditgeschäfts der Kreissparkasse darstellen. Das Neugeschäftsvolumen bei Wohnbaufinanzierungen stieg um 15 %. Die Kreissparkasse sagte rund 5.100 Wohnbaudarlehen in Höhe von 1 Milliarde Euro zu. Die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt schlug sich bei der Immobilienvermittlung

nieder: 2015 haben die Kreissparkassenmakler 184 Immobilien vermittelt – etwas weniger als im Vorjahr. Die Objekte besaßen einen Gesamtwert von 87 Millionen Euro.

Die Zahl ihrer Privatgirokonten hat die Kreissparkasse im vergangenen Jahr um 4,7 % gesteigert. Vorstand Andreas Frükschütz kommentierte: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in unserem regionalen Geschäftsgebiet in den nächsten Jahren beständig neue Kunden hinzu zu gewinnen. Dies messen wir an der Entwicklung unserer Privatgirokonten und hierauf halten wir Kurs.“ Drei von vier Girokonten verfügen inzwischen bei der Kreissparkasse außerdem über einen Onlinebanking-Zugang.

Auch das Geschäft der Kreissparkasse mit unternehmerischen Kunden entwickelte sich erfreulich. Das Kreditvolumen wuchs um 5,5 % auf rund 4 Milliarden Euro, das der 2015 zugesagten Neukredite um 9,3 % auf 659 Millionen Euro. „Im Kreditgeschäft mit unseren unternehmerischen Kunden kam es erneut kaum zu Wertberichtigungen. Unter dem Strich verbuchten wir abermals ein positives Bewertungsergebnis. Das ist ein weiteres Indiz für die überwiegend solide wirtschaftliche Lage unserer Kunden“, so Vorstand Walter Fichtel. Gegenüber den Unternehmen der Immobilienwirtschaft sagte die Kreissparkasse 2015 ein Kreditvolumen von 367 Millionen Euro zu, darunter 169 Millionen Euro im Bereich der Bauträger.

2015 förderte die Kreissparkasse mit rund 1,3 Millionen Euro an Spenden-, Sponsoring- und Stiftungsgeldern wieder zahlreiche gemeinnützige Projekte und Einrichtungen im Geschäftsgebiet. 100.000 Euro flossen alleine als Spenden an die 43 Nachbarschaftshilfen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg, die der dortigen Seniorenbetreuung zugute kamen. Erneut wurde zudem das Grundstockvermögen der vier Stiftungen um insgesamt 2 Millionen Euro aufgestockt. Diese verfügen nun über ein Volumen von rund 14,5 Millionen Euro.

Zum 4. Juli 2016 wird die Kreissparkasse ihre im Zuge ihrer „Zukunftsstrategie“ angekündigten Standortveränderungen abschließen. Sie verfügt dann über 28 Filialen, 24 Geschäftsstellen und 46 SB-Geschäftsstellen. Die Filialen werden hierbei als zentrale Standorte moderner und großzügiger gestaltet und mit mehr qualifizierten Finanzberatern besetzt. „Insgesamt investiert die Kreissparkasse bis zum Jahr 2017 circa 16 Millionen Euro in die Weiterentwicklung von Beratung und Vertrieb sowie in die Sanierung und den Um- und Neubau von Standorten“, erläutert Vorstand Peter Waßmann.

Die Öffnungszeiten in den Filialen erweitert die Kreissparkasse zum 4. Juli 2016 von Montag bis Freitag auf 7:30 bis 19:00 Uhr. Kunden können so vor bzw. nach der Arbeit oder in der

Mittagspause ihre Bankgeschäfte erledigen. In München, Starnberg und Ebersberg beginnt der Pilotbetrieb der neuen Öffnungszeiten bereits nach den Osterferien.

Ebenfalls im Juli eröffnet die Kreissparkasse ihre neue „Online-Fili@le“: Kunden erhalten dort online, beispielsweise per Videoberatung, den gleichen Umfang an Beratung und Service wie in jeder stationären Filiale. Über die Öffnungszeiten hinaus bietet die Kreissparkasse künftig für alle Kunden telefonische Serviceleistungen rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche an.



Der Vorstand der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg bei der Vorstellung der Geschäftszahlen 2015 (v.l. Josef Bittscheidt, Andreas Frühschütz, Walter Fichtel und Peter Waßmann)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: presse@kskmse.de



Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia

**Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg**

Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München

Telefon: 089 23801 0
Telefax: 089 23801 2986

service@kskmse.de
www.kskmse.de

Amtsgericht München HRA 76392
Ust.-Id.-Nr.: DE129272676